



Modus VR-Talentiade Ski alpin 2017 SVS, SVS-N und SSV

Rennmodus:

Alle Rennen werden nach dem Modus „best of two“ ausgetragen, d.h. von zwei Durchgängen wird nur der schnellere gewertet. Im 2. Durchgang sind alle startberechtigt, egal ob sie im ersten Durchgang disqualifiziert wurden, nicht am Start oder nicht im Ziel waren. Es starten je Jahrgang Mädchen vor Buben, beginnend mit dem jüngsten Jahrgang. Die Startreihenfolge wird im 2. Durchgang innerhalb der einzelnen Klassen umgedreht.

Alle Rennen sind größtenteils mit RS-Toren ausgeflaggt und variabel in Schwung- und Geländeformen.

Vorrunden-Rennen (VR Tag des Talents):

Bei den Vorrunden-Rennen sind Kinder der Jahrgänge 2007 - 2010 zugelassen. Es ist kein Startpass erforderlich. Innerhalb der drei Verbände SVS, SVS-N und SSV finden insgesamt vier Vorrunden-Rennen statt. Es gibt zwei Rennwochenenden mit je einem Rennen am Samstag und einem am Sonntag. Sofern es die Schnee- und Wetterverhältnisse zulassen, ist ein Probedurchgang anzustreben. Alle Kinder dürfen verbandsübergreifend starten.

Qualifikation Finale:

Für das Finale können sich Kinder der Jahrgänge 2007 - 2010 qualifizieren. Bei jedem Vorrunden-Rennen qualifizieren sich die 3 Zeitschnellsten jeder Jahrgangsklasse. Zusätzlich qualifizieren sich alle Läufer die innerhalb von 115% der Bestzeit von Jungen bzw. Mädchen sind. Sollten sich für das Finale weniger als 140 Läufer qualifizieren werden die restlichen Plätze als Quotenplätze nach dem Schlüssel SSV 40%, SVS 40% und SVS-N 20% verteilt.

Formalitäten Qualifikation:

Nach jedem Vorrunden-Rennen werden die Qualifizierten direkt benannt, sowie die Liste aller Qualifizierten auf der Homepage (<http://www.sbw-ski.de/wettkampfsereien/vr-talentiade/alpin.html>) veröffentlicht. Die Meldung für das Finale muss selbstständig oder über den Verein erfolgen.

Landesfinale Baden-Württemberg (VR-Talentiade):

Für das Finale sind Kinder der Jahrgänge 2007 - 2010 zugelassen.

Am Samstag findet das VR- Talentiade Finale als Vielseitigkeitslauf mit Elementen im Modus Best of Two statt. Davor gibt es nach Möglichkeit eine Besichtigung und einen Trainingslauf.

Im Parallelslalom fahren die Läufer zwei Läufe. Einen Lauf im roten, einen Lauf im blauen Lauf. Die beiden Zeiten werden addiert und ein Buben- und Mädchen-Ranking für die Klassen U8 m/w und U10 m/w erstellt. Die Zeitschnellsten 8 Jungs und 8 Mädchen fahren dann gegeneinander die Plätze 1-8 im Parallelslalom aus.

Das beste Mädchen und der beste Junge in der Gesamtwertung (Wertung aus Vielseitigkeitslauf und Parallelslalom) erhalten den Platz im VR-Talentiade Team. Für die Gesamtwertung werden für jeden der beiden Wettbewerbe Punkte nach dem Modus des Kids Cross je Klasse vergeben und addiert. Ein Streichresultat gibt es nicht.

Ansprechpartner für alle Landesverbände:

Marcel Knoch: Modus, Qualifikation, sportliche und organisatorische Betreuung

Marco Schädle: Ausrichter, Urkunden, Preise, Finanzen